

# VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)  
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe Juni 2005

## Handballturnier am 9. und 10. Juli auf dem Altenberg



Am 9. und 10. Juli ist wieder Waldfeststimmung auf dem Altenberg angesagt.

Die Samstagsbegegnungen werden durch die A-, B-, und C-Jugenden bestritten.

Am abendlichen Lagerfeuer kann dann bereits die erste Zeltlagerstimmung aufkommen. Mit einem kräftigen Frühstück nach kurzer Nacht werden wieder die Lebensgeister geweckt.

Im Verlauf des Sonntags zeigen D- und E-Jugend, sowie die Minis, was sie draufhaben.

Spielpläne und weitere Details werden noch veröffentlicht.

... und nach den Sommerferien folgt gleich das  
**Familien sportfest am 11. 9.**



Spiel, Sport und Spaß für Alle ist wieder unser Motto. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt werden.

Wie der genaue Zeitplan sein wird, werden wir noch in der Presse und per Aushang im Dorf bekannt geben.



Wer wird diesmal beim Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf auf dem Treppchen stehen?



## Handball



### Neue Regeln-neues Glück?

Hier veröffentlichen wir vorab die neuen Regeln für die Saison 2005/2006

1. Direkt auszuführender Freiwurf NACH Spielende (1. + 2. HZ inkl. Verlängerungen bei Pokalspielen):
  - Nur die angreifende Mannschaft darf einen Spieler (z.B. einen besonders großen Werfer) einwechseln.
  - Die abwehrende Mannschaft darf nicht mehr auswechseln.
  - Die Mitspieler des Werfers müssen (wie die Abwehrspieler) 3m Abstand zum Werfer einhalten (undurchsichtiges Gedränge um den Ball entfällt somit).

2. Beim 7-m - Entscheidungen muss die Spielzeit NICHT angehalten werden, also KEIN „Automatik-Time-out“. Nur bei Werfer- oder Torwartwechsel sollte Time-out

gegeben werden.

3. Unterbricht der Zeitnehmer das Spiel, muss er auch die Uhr sofort anhalten. Alle nachfolgenden Aktionen mit Ausnahme von Strafen sind ungültig.

4. Der Mannschaftsverantwortliche hat mehr Pflichten. ER ist dafür zuständig, dass sich in seinem Auswechselbereich nur die im Spielprotokoll eingetragenen Personen aufhalten. Bei Fehlern wird ER dafür eine Strafe (ab Verwarnung) bekommen.

5. Bei Verletzungsunterbrechung dürfen maximal zwei Sportkameraden der betroffenen Mannschaft (= im Spielprotokoll eingetragene Spieler oder Offizielle) den Verletzten behandeln. Sollte einer von ihnen stattdessen auf dem Spielfeld Anweisungen an seine Spieler geben oder sich mit dem SR oder Gegenspielern beschäftigen, wird er zukünftig bestraft (ab Verwarnung).

6. Bei „Kreiseintritt“ durch einen Ballbesitzer gibt es nun Abwurf durch den Torwart. Früher musste u. U. mühselig korrigiert werden, jetzt kann das Spiel schneller direkt aus dem Torraum weitergeführt werden, ohne die korrekte Fehlerstelle zu suchen.

7. Anlauf außerhalb des Spielfeldes, um z.B. mehr Schwung beim Wurf von Außen zu haben: der betroffene Spieler wird vor einem denkbaren Wurf „gebeten“, diese falsche Stellung zu korrigieren. Dies wird aber im Wiederholungsfall sofort mit Freiwurf für den Gegner geahndet. Wird ein Wurf mit Anlauf „außerhalb der Spielfläche“ durchgeführt, gibt es natürlich weiterhin sofort Freiwurf gegen diesen Spieler.

8. Wenn ein Spieler, der sich im Sprung in der Luft völlig schutzlos befindet, durch eine Abwehraktion gefährdet wird, kann dieses „kleine, harmlos aussehende“ Foul weit reichende Verletzungsauswirkungen haben, die bis zum sehr langfristigen Ausfall dieses Spielers führen können. Die Schiedsrichter sollen diese Auswirkungen unbedingt berücksichtigen und den fehlbaren Spieler nach gemeinsamer Beratung disqualifizieren.

9. Schnelle Mitte: der Werfer muss mit dem Ball auf der Mittellinie STEHEN!! Ein Laufen oder Rennen ist nicht gestattet.

10. Geht der Ball an die Decke oder einen Gegenstand über dem Spielfeld gibt es nun EINWURF, statt bisher Freiwurf.

11. Alle Würfe, die OHNE Anpfiff FALSCH ausgeführt werden, MÜSSEN in jedem Fall korrigiert und dann angepiffen werden. Wird dann ein Fehler gemacht, gibt es normalerweise Freiwurf für den Gegner. Sollte der Ball allerdings bei einem nicht angepiffenen Wurf zufällig unmittelbar in den Händen des Gegners landen, geht das Spiel weiter (Vorteil).

12. Manchmal wird ein Schiedsrichter vor dem Spiel von einem Sportkameraden, der noch nicht im Spielbericht eingetragen ist, unsportlich oder schlimmer angemacht. Bisher hatte der Schiedsrichter keine Handhabe, wenn dieser Spieler später nachgetragen wurde. Jetzt kann er

ihn auch später, sobald er nachgetragen wird, entsprechend bestrafen.

13. Die Person „Spielführer / Kapitän“ wurde abgeschafft, da er nur eine Aufgabe hatte: die Wahl/das Lösen vor Spielbeginn. Jetzt kann diese Formalia vor dem Spiel von einem Offiziellen oder einem anderen teilnahmeberechtigten Spieler wahrgenommen werden. Die lästige Kenntlichmachung mittels „Tape oder Armbinde“ entfällt somit.

14. In der letzten Spielminute wird bei knappen Spielständen manchmal der Torwart zugunsten eines 7. Feldspielers herausgenommen, das Tor steht z. B. also manchmal leer. Nach einem Tor versucht die Mannschaft aus diesem Grund schnell zum Anwurf zu kommen, während die andere Mannschaft (ohne etatmäßigen Torwart) fast immer diesen schnellen Anwurf „mit allen Mitteln“ grob verhindern will oder verhindert. Die darauf folgende Disqualifikation im „Erfolgsfalle“ kann zukünftig mit einer Spielsperre versehen werden.

15. Pfiff aus den Zuschauerreihen: Leider hat diese Unsportlichkeit in den letzten Jahren zugenommen. Sollte durch einen solchen Pfiff ein Spieler, der sich mit Ball völlig frei vor dem Torwart befindet, den Wurf abbrechen, werden die Schiedsrichter auf 7-m für ihn entscheiden müssen. Außer Ärger bringt das also nie etwas! Gleiches gilt, wenn in einer solchen Phase z.B. das Licht ausfällt.

16. PASSIV - eine sehr schwierige Regel? In den letzten Jahren hat es folgende Neuerungen gegeben:  
- wenn eine Mannschaft ohne Druck auf das gegnerische Tor spielt, wird das Warnzeichen gegeben. Begeht in dieser Phase die abwehrende Mannschaft an Foul, das mit einer Strafe (ab Verwarnung) geahndet wird, so ist die Passiv-Phase der anderen Mannschaft aufgehoben, sie kann also das Spiel erneut ruhig (ohne Passivwarnzeichen) aufbauen.  
- Ebenso beginnt ein neuer Angriff mit ruhigem Beginn und ohne Passivwarnzeichen, wenn während des Passivwarnzeichens die angreifende Mannschaft einen Torwurf ausführt und der Ball vom Torwart abgewehrt wird oder an Pfosten/Latte prallt UND zur werfenden Mannschaft zurückkommt.  
- gelegentlich kommt es vor, dass Spieler z.B. in Unterzahl „Zeit schinden“ wollen, indem sie bewusst einen falschen Ausführungsort wählen, mit der Gewissheit, dass der Schiedsrichter dies korrigieren wird. Zukünftig wird in solch krassen Fällen sofort mit dem Freiwurf anpfiff das Warnzeichen gezeigt werden. Die Schiedsrichter sind entsprechend geschult.  
- Wird nach einem Torerfolg der Ball trotz Aufforderung durch den Schiedsrichter der Ball nur sehr zögernd zum Mittelpunkt gebracht, wird der Schiedsrichter mit dem Anpfiff das Warnzeichen „Passiv“ zeigen. Diese Regelung hat sich seit einigen Jahren im DHB-Bereich schon bewährt.  
- Nach dem Anzeigen des Passivwarnzeichens hat die betroffene Mannschaft ca. 5 lange Sekunden Zeit, um eine Temposteigerung zu erzielen bzw. eine erkennbare Angriffsaktion zu beginnen. Erst danach, also mehr oder weniger lange NACH diesen 5 Sekunden, kann auf Passiv entschieden werden.

17. Es gibt Offizielle / Trainer, die während des Spiels den eigenen Auswechsellraum verlassen und sich unter die Zuschauer mischen. Von dort wird dann verbal mitunter unqualifiziert gegen die Schiedsrichter weiter agiert. Diese Kameraden unterstehen nach wie vor der Straffähigkeit durch die Schiedsrichter.

18. Dass nun bis zur Basis mit 14 Spielern gespielt werden kann, ist ebenso neu. Nach wie vor können die Landesverbände in manchen Jugendklassen abweichende Zahlenregelungen treffen.

Hans  
DHB-SR-Lehrwart

Thomas

... und wie die neue Runde weitergeht?

### **Trainingszeiten MJSG Annweiler-Wernersberg, TSV Wernersberg**

#### **mJE 1**

Dienstag 17:00-18:30  
Hauptschule Martin Götz Tel. 1444  
Marc Schumacher

#### **mJE Res.**

Freitag 18:30–20:00  
Realschule Thomas Jakob Tel. 3266

#### **mJD**

Dienstag 17:00-18:30  
Hauptschule Manfred Uhrig Tel. 1499

#### **mJC**

Dienstag 17:30-18:45  
Realschule Dominik Willmann Tel. 7530  
Christian Kugler Tel 929898

#### **mJB**

Montag 18:30-20:00  
Hauptschule Uwe Neuer Tel. 3366

#### **mJA**

Freitag 17:00-18:00  
Hauptschule Michael Gängel Tel.901834

### **Trainingszeiten TSV Wernersberg pur**

#### **Mini Minis**

Mittwoch 17:00-18:00  
Turnhalle .....

#### **Minis**

Donnerstag 16:00-17:00  
Realschule Liesel Müller Tel. 3838

#### **wJD**

Donnerstag 17:00-18:00  
Realschule Carola Kaiser Tel. 06345 918060  
Ute Bachmann

#### **wJC**

Mittwoch 16:00-17:30  
Hauptschule .....

#### **wJB**

Mittwoch 17:30-19:00  
Hauptschule Urban Roy Tel. 3119  
Nicole Disque

#### **wJA**

Mittwoch 19:00-20:30  
Hauptschule  
Montag 20:00-21:30 Realschule  
Adolf Gläßgen Tel. 928318  
Florian Schramm

Doch vorher wollen wir noch die alte Runde abschließen:

### **Spielberichte und Ergebnisse der abgelaufenen Hallenrunde**

#### **Spieltag 03.04.**

wJA : TuS Neuhofen 21:20 (12:12)  
Trotz einer höchstens durchschnittlichen Leistung gelang unserer weiblichen A-Jugend ein hochverdienter Erfolg gegen Neuhofen. Wieder einmal wurden zahlreiche gut herausgespielte Torchancen nicht genutzt. Darüber hinaus bereitete der Gegner – insbesondere in der ersten Hälfte – unserer Abwehr immer wieder mit gut gespielten Übergängen große Probleme. Nachdem man sich hierauf in der zweiten Hälfte besser eingestellt hatte, kam der Gegner eigentlich nur noch mit Einzelaktionen und Tempogegegenstößen nach Ballverlusten zu Torerfolgen. Die logische Konsequenz war eine 20:16 Führung etwa 10 Minuten vor Spielende. Leichtfertige Ballverluste und vergebene Großchancen brachten den Gegner in der Endphase nochmals heran, so dass man bis zum Schlusspfiff zittern musste. Julia Klein, Isabel Martin (7/1), Verena Stöbener (5/3), Carolin Schuhmacher (4), Eva-Maria Klein (2), Rebecca Klein (1), Iris Hagenmüller (1), Kathrin Geenen (1), Julia Rubiano, Nora Brandenburger, Barbara Thomas, Sybille Schilling.

#### **Spieltag 10.04.**

TUS Neuhofen – wJA 25:27 (12:12)  
Beim zweiten Aufeinandertreffen mit Neuhofen innerhalb einer Woche konnte die weibliche A-Jugend zum zweiten Mal das Feld als Sieger verlassen. Beide Mannschaften zeigten sich gegenüber dem ersten Spiel deutlich verbessert, so dass sich eine Partie auf hohem Niveau entwickelte. Wernersberg spielte engagiert und überzeugte immer wieder mit schnellen Ballpassagen, die die Abwehr der Gastgeber vor große Probleme stellten. Eine Schwächephase kurz vor und nach der Pause, als man von einer 12:10 Führung in einen 13:15 Rückstand zurückfiel, verhinderte ein deutlicheres Ergebnis. Katrin Stöbener, Julia Klein, Julia Rubiano (7), Verena Stöbener (7/2), Carolin Schuhmacher (5), Isabel Martin (4/1), Eva-Maria Klein (3), Rebecca Klein (1), Iris Hagenmüller, Barbara Thomas, Nora Brandenburger, Kathrin Geenen.

TSV Kandel Res.-mJC Annw-Wbg 25:21 ( 14:9 )  
Nach ausgeglichenem Beginn konnte sich Kandel beim 8:7 Zwischenstand durch 4 Treffer in Folge einen fünf Tore Vorsprung erspielen. Im zweiten Spielabschnitt konnten unsere Jungs bis auf zwei Tore aufholen jedoch bedingt durch eigene Abspielfehler und mangelnde Chancenverwertung gelang es nicht die Niederlage im letzten Rundenspiel zu verhindern.  
Es spielten: Alexander Orth, Adrian Mohra 5, Niklas Imhof, Kilian Klein 2, Jannik Schilling 3, Markus Spies 3,

Ruben Bender, Niklas Brandenburger 3, Yann Rössler 2, Jerome Pourvoyeur 2, Kai Jakob, Pascal Hadjieff 1.

TSV Kandel : wJD 6: 26 (2: 11)

Die TSV Mädchen kamen gegen die körperlich unterlegenen Gastgeberinnen aus Kandel zu einem leichten Auswärtserfolg. In diesem Spiel setzten die TSV-Mädchen in der Abwehr Akzente, indem sie die gegnerischen Mädchen fast gänzlich vom eigenen Tor weghalten konnten. Unterstützt wurde die Abwehr durch Vanessa Bentz die die Vertretung unseres etatmäßigen Torwarts Vanessa Meigel übernommen hatte. Diese machte ihre Sache sehr gut und ließ im gesamten Spiel lediglich 4 Feldtore zu. Im Angriff haperte es zumindest in der ersten Hälfte an der mangelnden Chancenauswertung. Durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte jedoch letztendlich doch noch ein standesgemäßer 26 : 6 Sieg herausgeworfen werden. Eingesetzte Spielerinnen: Vanessa Bentz (Tor), Sina Fecht, Maria Weinrich, Diana Allmann (2), Lena Geenen, Giulia Gläßgen (5), Annika Martin (10), Vanessa Uhrig (9)

mJE Anw.-Wbg Res-HSV Lingenfeld 25 : 10 (16: 5)

Auch in Ihrem letzten Heimspiel dieser Runde, zeigten die Jungs ein starkes Spiel. Das Zusammenspiel im Angriff klappt immer besser, so dass es für die Gegner schwierig war diese zu unterbinden. In der Verteidigung wurde konsequent und über das gesamte Spielfeld gedeckt und Christian Schermer zwischen den Pfosten zeigte ebenfalls tolle Reflexe. Schade nur, dass die Jungs mit so wenig Fanunterstützung spielen mussten. Es spielten: Steffen Gängel, Lars Jacob, Marius Kloos, Heiko Knoblauch, Christian Schermer, Marius Schön, Fabio Vangelista, Jakob Weisner

#### **Spieltag 17.04.**

wJA – TSV Kandel Kandel nicht angetreten  
Vor dem Spiel standen beide Teams mit jeweils vier Verlustpunkten punktgleich an der Tabellenspitze, so dass ein echtes Endspiel über die Meisterschaft entscheiden musste. Völlig überraschend teilten die favorisierten Kandelerinnen am Vortag des Spiels mit, dass sie aufgrund einiger Ausfälle nicht antreten würden. Dadurch sicherte sich Wernersberg etwas überraschend den Meistertitel bei der weiblichen A-Jugend.

wJD: TV Wörth 12 : 19 (4: 10)

Mit einer Heimmiederlage gegen den neuen Pfalzmeister der weiblichen D-Jugend, den TV Wörth, beendeten unsere Mädchen die diesjährige Spielrunde. Das Spiel war schon nach der ersten Hälfte verloren, als man mit einem Rückstand von 6 Toren in die Halbzeitpause gehen musste. Viele leichtfertig vergebene Chancen gegen einen guten Gästetorwart und das dadurch resultierende schnelle Spiel der Wörther Mädchen, welche ihre Chancen zu 100 Prozent nutzen konnten, hatten hierzu geführt. In der zweiten Halbzeit konnte dann das Spiel nahezu ausgeglichen gestaltet werden, was jedoch nicht zur Verhinderung der deutlichen 12: 19 Niederlage beitrug.

Nach Abschluss der Runde belegen die Wernersberger Mädchen mit einem Torverhältnis von 276: 162 und 17: 7 Punkten einen guten dritten Pfalzligaplatz. Eingesetzte Spielerinnen: Vanessa Meigel (Tor), Sina Fecht (2), Maria Weinrich, Diana Allmann (1), Lena Geenen, Vanessa Bentz (2), Vanessa Uhrig (5), Annika Martin (1), Giulia Gläßgen (1)

mJD Anw.-Wbg -TV Schwegenheim 29:11 (13:4 )

Übermotiviert begann die Mannschaft das Spiel, was zu einer zerfahrenen Anfangsphase führte. Erst nachdem man mit 2 Toren im Rückstand war, besannen sich die Jungs auf Ihre spielerische Stärke und zogen Tor um Tor davon. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Timo Hammer, Marc Heidinger, Kai Jakob, Peter Kniehase, Manuel Leutwein, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

HSV Lingenfeld-mJE Anw./Wbg Res. 14:26 (6: 12)

Ein gelungener Rundenabschluss gelang unseren Jungs im letzten Spiel in Lingenfeld. Zu keinem Zeitpunkt war dieser Sieg gefährdet, womit man sich in der Rückrunde lediglich einmal geschlagen geben musste. Auch der spielerische Aufwärtstrend der Mannschaft ist nicht zu übersehen, im Angriff wird mehr und mehr abgespielt und in der Verteidigung hat man gelernt immer beim Gegenspieler zu sein. Es spielten: Steffen Gängel, Lukas Hartmann, Lars Jacob, Moritz Lippok, Marius Kloos, Heiko Knoblauch, Christian Schermer, Marius Schön, Fabio Vangelista, Jakob Weisner

#### **Spieltag 24.04.**

mJD Anw./Wbg - TSV Iggelheim 23 : 13 (11 : 7)

Wiederum dauerte es einige Minuten bis sich unsere Jungs auf die Begegnung eingestellt hatten, dann ließ man jedoch auch in dem letzten Rundenspiel nichts mehr anbrennen und sicherte die letzten Punkte. Damit musste man sich in der ganzen Runde 2004/2005 nur im ersten Spiel gegen Nußdorf /LD/Arzheim geschlagen geben, die letztendlich punktgleich aber mit besserem Torverhältnis Staffelsieger wurden. Einen riesen Glückwunsch an die Mannschaft für diese tolle Runde. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Timo Hammer, Marc Heidinger, Kai Jakob, Peter Kniehase, Manuel Leutwein, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

SG Waldfischbach-mJE Anw/Wbg 21:11 (8:4)

### **Das Fazit der Handballfreunde zur abgelaufenen Runde:**

Die Spielgemeinschaft mit dem TSV Wernersberg im männlichen Jugendbereich ab der E-Jugend hat sich auch im 2. Jahr bewährt. Die Zusammenarbeit gestaltet sich weiterhin konstruktiv und problemlos.

Die männl. B-Jugend unter Michael Gängel nahm in der Pfalzliga an der Runde teil. Hier wurde ein Mittelfeldplatz belegt.

Auch die männliche C-Jugend unter ihrem Betreuer Uwe Neuer belegte einen Mittelfeldplatz.

Mit ihren Betreuern Thomas Jacob und Jean Luc Pourvoyeur spielen die Jungs der männlichen D-Jugend nach der Neuordnung zur Rückrunde in der unterhalb

der Pfalzliga eingeordneten Bezirksliga. Mit lediglich zwei Verlustpunkten liegen sie zusammen mit den Jungs aus Landau/Nussdorf an der Tabellenspitze. Das einzige Spiel wurde in der Vorrunde gegen LD-Nußdorf verloren, während das Rückspiel klar gewonnen wurde. Erwähnenswert ist ferner, dass zur Zeit vier der Jungs am Stützpunkttraining des PfHV teilnehmen.

Im Bereich der männl. E-Jugend wurden 2 Mannschaften gemeldet, welche von Martin Götz gemeinsam trainiert werden. Bei der Betreuung bei den Spielen engagierten sich zusätzlich Sylvia Gängel und Thomas Jakob. Nach der Neueinteilung zur Rückrunde nimmt eine der Mannschaften in der Bezirksklasse teil und belegt hier derzeit den 2. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse und belegt einen vorderen Mittelfeldplatz.

## Abschlusstabellen 2005

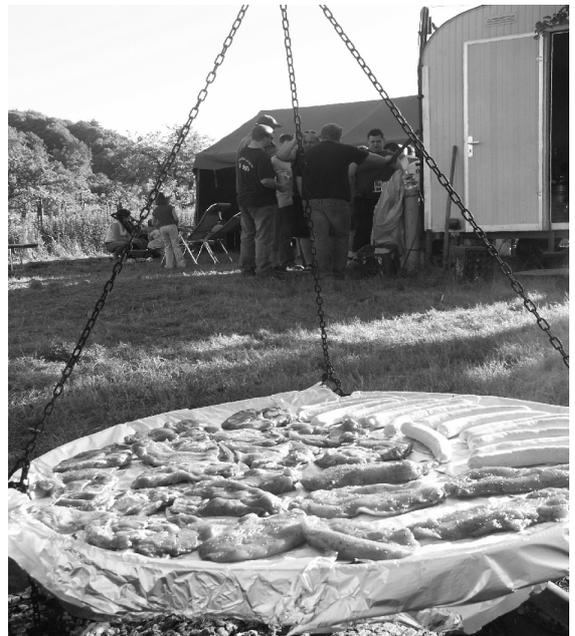
### Verbandsliga Männer

1	SG Alb.-Hauenst.-Ranschb.	33 : 11
2	TV Offenbach 2	32 : 12
3	TS Rodalben	28 : 16
4	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>25 : 19</b>
5	TSG Friesenheim 3	25 : 19
6	TV Kirrweiler	23 : 21
7	HF Annweiler	22 : 22
8	VTV Mundenheim 2	21 : 23
9	TSG Haßloch 2	20 : 24
10	TSV Freinsheim	18 : 26
11	TG Waldsee	17 : 27
12	SG Asselheim-Kindenheim	0 : 44

### B-Klasse Männer

1	TSV Kandel 3	20 : 4
2	<b>TSV Wernersberg 2</b>	<b>19 : 5</b>
3	HF Annweiler 2	15 : 9
4	TV Herxheim	14 : 10
5	TV Dahn 2	9 : 15
6	MSG Landau-Arzh-Nußd. 2	7 : 17
7	TV Offenbach 4	0 : 24

Die Männer 2 haben den Aufstieg geschafft und sind wieder zurück in der A-Klasse. Das sind natürlich gute Aussichten – im wahrsten Sinne des Wortes



Die Gelegenheit zum Feiern wurde natürlich nicht verpasst



...und auch der Nachwuchs war bestens versorgt

### Pfalzliga Frauen

1	VTV Mundenheim	42 : 2
2	TSV Kandel	38 : 6
3	TV Jahn Bellheim	36 : 8
4	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>29 : 15</b>
5	TV Ruchheim 2	25 : 19
6	TV 03 Wörth	22 : 22
7	SG Assenh.-Dannstadt	21 : 23
8	TV Edigheim	14 : 30
9	TV Nußdorf 2	12 : 32
10	TuS Göllheim	11 : 33
11	TSG Mutterstadt	9 : 35
12	SG Alb.-Hauenst.-Ranschb. 2	5 : 39

### mB-Jugend Pfalzliga

1	mAB Göllheim-Hettenleidelheim	27 : 5
2	TV Offenbach Res	25 : 7
3	TSV Speyer	17 : 15
4	TV Ottersheim	16 : 16
5	TV Jahn Bellheim	15 : 17
6	TSV Kandel	15 : 17
7	<b>mJSG Annweiler-Wernersberg</b>	<b>11 : 21</b>
8	TV Ramstein	10 : 22

9 TSV Iggelheim 8 : 24

#### mC-Jugend Bezirksliga

1	TV Kirrweiler	36	:	0
2	TV Offenbach Res.	24	:	12
3	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim	21	:	15
4	TSV Kandel Res.	21	:	15
5	mABC Thaleischweiler-Rodalben Res.	20	:	16
6	TV 03 Wörth 2	20	:	16
7	<b>mJSG Annweiler-Wernersberg</b>	<b>17</b>	:	<b>19</b>
8	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	15	:	21
9	TV Dahn	6	:	30
10	TSG Neustadt	0	:	36

#### mD-Jugend Bezirksliga

1	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim	18	:	2
2	<b>mJSG Annweiler-Wernersberg</b>	<b>18</b>	:	<b>2</b>
3	TSV Iggelheim	10	:	10
4	TV Dudenhofen	8	:	12
5	TV Schwegenheim	4	:	16
6	TuS Neuhofen	2	:	18

#### mE-Jugend Bezirksliga

1	SG Waldfischbach	18	:	2
2	<b>mJSG Annweiler-Wernersberg</b>	<b>14</b>	:	<b>6</b>
3	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim	12	:	8
4	TV Dahn	10	:	10
5	TV Ramstein	4	:	16
6	TV Thaleischweiler	2	:	18

#### mE-Jugend Kreisklasse

1	TV Herxheim	16	:	4
2	TV 03 Wörth 3	16	:	4
3	<b>mJSG Annweiler-Wernersberg Res</b>	<b>14</b>	:	<b>6</b>
4	TV Offenbach Res	10	:	10
5	HSV Lingenfeld	4	:	16
6	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim Res	0	:	20

#### wA-Jugend Bezirksliga

1	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>26</b>	:	<b>2</b>
2	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim	20	:	8
3	TV Schifferstadt	20	:	8
4	TuS KL-Dansenberg	18	:	10
5	TuS Neuhofen	16	:	12
6	SV Bornheim	8	:	20
7	TV Ramstein	3	:	25
8	TSG Haßloch	1	:	27

Geenen, Barbara Thomas, Sybille Schilling, Trainer  
Florian Schramm; knieend Nora Brandenburger, Isabel  
Martin, Iris Hagenmüller, Carolin Schuhmacher, Rebecca  
Klein, Eva-Maria Klein; liegend Katrin Stöbener.

#### wB-Jugend Bezirksliga

1	HSV Lingenfeld	32	:	4
2	SV Bornheim	32	:	4
3	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>30</b>	:	<b>6</b>
4	TSG Haßloch	20	:	16
5	TV Schwegenheim	17	:	19
6	JSG Hochdorf-Dannstadt	16	:	20
7	TS Rodalben	15	:	21
8	JSG Nußdorf-Landau-Arzheim	10	:	26
9	SG Albersweiler-H-R. Res.	6	:	30
10	TuS Neuhofen	2	:	34

#### wC-Jugend Pfalzliga

1	VTV Mundenheim	28	:	4
2	wJSG Bellheim-Zeiskam	26	:	6
3	TV Ruchheim	24	:	8
4	SV Bornheim	19	:	13
5	HSC Frankenthal	17	:	15
6	TSV Kuhardt	16	:	16
7	TV 03 Wörth	8	:	24
8	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>6</b>	:	<b>26</b>
9	TSG Haßloch	0	:	32

#### wD-Jugend Pfalzliga

1	TV 03 Wörth	24	:	0
2	wJSG Bellheim-Zeiskam	19	:	5
3	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>17</b>	:	<b>7</b>
4	TSG Friesenheim	12	:	12
5	wDSG Kaiserslautern	7	:	17
6	SV Bornheim	3	:	21
7	TSV Kandel	2	:	22

#### wD-Jugend Bezirksliga

1	TSG Haßloch	18	:	2
2	TG Waldsee	15	:	5
3	<b>TSV Wernersberg</b>	<b>9</b>	:	<b>11</b>
4	TV Kusel	9	:	11
5	HSG Eckbachtal	6	:	14
6	SG Waldfischbach	3	:	17

## Aus dem Vereinsleben

### Generationswechsel an der Spitze des TSV Wernersberg vollzogen

Die Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag vollendete den bereits vor 2 Jahren eingeleiteten Generationswechsel an der Vereinsspitze. Nachdem damals mit Michael Götz ein neuer 1. Vorsitzender in sein Amt eingeführt wurde, ist jetzt auch der Posten des 2. Vorsitzenden neu vergeben. Jakob Schuhmacher, der bisherige Vize, hatte bereits bei der letzten Wahl angedeutet, dass er – auch aus beruflichen Gründen – daran denkt, sich von der Vereinsfront zurückzuziehen.

Mit Jan Burgard, der als Oldie noch in der 2. Mannschaft aktiv Handball spielt und auch für eine Aushilfe in der 1. Mannschaft immer noch gut ist, wurde für diese Position eine gute Wahl getroffen. Jan, der auch im Betreuer-team des Jugendzeltlagers mitwirkt, hat einen guten Draht zu den jüngeren TSV-Mitgliedern und kann – was



Das erfolgreiche Team von links nach rechts:  
stehend Trainer Adolf Gläßgen, Julia Klein, Tamara  
Bentz, Verena Stöbener, Julia Rubiano Soreano, Katrin

deren Stimmungslage zur Vereinsarbeit angeht – sicherlich für neue Motivation sorgen.



Die neue TSV-Spitze - Gratulation durch den 1. Vorsitzenden

Die Motivation ist auch bitter notwendig. In der Handballabteilung macht man sich nämlich so langsam Sorgen wegen der rückläufigen Trainerzahlen im Jugendbereich. Mit insgesamt 12 Mannschaften kann sich der Verein durchaus sehen lassen. Während die Jungs in der Spielgemeinschaft mit den Handballfreunden aus Annweiler am Ball sind, werden die Mädchen nach wie vor als reine TSV-Mannschaft auftreten. Wenn aber die Trainerlage so bleibt, wie sie jetzt aktuell besteht, dann kann, trotz hoffnungsvoller Teams, nur die weibliche A-Jugend in der Runde 2005/2006 antreten. Für die anderen Mädchenmannschaften hat sich bisher noch kein Trainer/Trainerin gefunden.

(Zum Glück haben sich mittlerweile doch noch ein paar Wenige für unsere Jugend engagiert und der Spielbetrieb kann, so wie es derzeit aussieht, anlaufen)



Diese erschreckende Tatsache hat zu langen Diskussionen in der Versammlung geführt. Von den Verantwortlichen wurde in der gesamten Vereinsarbeit mehr Engagement durch die Mitglieder eingefordert. Nur dadurch, so war man sich einig, kann die Bestandskraft des mit mehr als 600 Mitgliedern ansehnlichen Vereins dauerhaft gesichert werden.

Dem Bericht von Schriftwartin Anette Götz über die Vorkommnisse des letzten Jahres und über die positive Entwicklung im finanziellen Bereich durch Kassenwartin Petra Stadel folgte die Entlastung.



Schriftwartin Anette Götz beim Vortrag

Bei den Neuwahlen blieb bis auf den Wechsel an der 2. Position und den Neuzugang von Adolf Gläßgen im Vorstandsteam alles beim Alten.

Erfreuliches konnte noch im sportlichen Bereich gemeldet werden: Die weibliche A-Jugend sicherte sich die Meisterschaft und die Männer II konnte sich durch einen 2. Platz den Aufstieg in die A-Klasse erkämpfen.

Der alte und neue 1. Vorsitzende Michael Götz bedankte sich abschließend nochmals bei allen Helferinnen und Helfern die im abgelaufenen Jahr für den TSV aktiv waren.

Zum Ausklang wurden noch Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres gezeigt, die untermalt wurden von so mancher Diskussion über die Brennpunkte des Vereinsgeschehens.



Das aktuelle Vorstandsteam von links nach rechts: Markus Braun, Markus Gläßgen, Martin Götz, Klaus Martin, Eugen Laux, Ute Bachmann, Uwe Neuer, Urban Roy, Adolf Gläßgen, Anette Götz, Michael Götz, Petra Stadel, Josef Götz, Hans Müller, Elmar Klein, Jan Burgard, Fred Götz

## Glückwünsche



Vier Jubilaren können wir an dieser Stelle gratulieren:

Gerhard Öhl vollendete am 24. April sein 70. Lebensjahr.

Gerd Schilling, u.a. langjähriger aktiver Handballer und Leiter der Leichtathletikabteilung konnte am 20. April seinen 65. Geburtstag feiern.

Renate Burgard wurde am 9. Juni 65 Jahre jung und Evi Burkard machte am 8. Juni die 60 komplett.

Wir wünschen allen nachträglich alles Gute und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre!

## Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum  
bei

31. August  
Markus Braun  
Wernersberg, Am Löhl 11,  
7840,  
m.b.ausw@web.de



Mail

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

### Ehre wem Ehre gebührt

Unter der Schlagzeile „Paradebeispiele für Engagement im Sport“ wurde am 30. April in der Regionalausgabe der „Rheinpfalz“ auch über 2 altgediente (und junggebliebene) TSV-Jubilare berichtet. Ruth Stoffel und Rolf Hagenmüller wurden anlässlich einer Feierstunde im Weinkeller der Südlichen Weinstraße in Edesheim für ihre über 25-jährige Betreuerstätigkeit beim TSV-Zeltlager die Sportehrennadel des Kreises SÜW verliehen. Landrätin Riedmaier und Kreisbeigeordneter Schenk bedankten sich bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die Förderung der Jugend als Fundament für eine aktive Bürgergesellschaft.

25 Jahre d.h. - ganz grob überschlagen

**25 Jahre**

**mal 11 Tage** Fulltimejob (inkl. Aufbaukommando)

**mal 24 Stunden**

**= 6600 Stunden** – ohne Vor- und Nachgeplänkel.

Da kann man sich den Dankesworten anlässlich der Ehrung nur anschließen:

**Danke Ruth und Rolf!!!**

### Nur nicht gleich den Kopf verlieren



Auch wenn es vielleicht zunächst danach aussah, gab es doch noch ein Happy-End. Unter Federführung der Freitagstruppe um Klaus Martin und Heinz Schilling wurde die Überdachung der Pergola vor der Blockhütte auf dem Altenberg erneuert. Die bisher verwendeten Plastikplanen mussten immer wieder ausgetauscht werden – nun wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Ein Blechdach sorgt zukünftig für trockene Sitzplätze bei den Waldfesten und Zeltlagern auf dem Altenberg.



### Einladung an alle Helferinnen und Helfer!

Wie Ihr sicherlich noch in lebhafter Erinnerung habt, haben wir Ende 2003 / Anfang 2004 unseren Turnhallenboden erneuert. Auf das hierbei mit viel Mühe und auch Schweiß Vollbrachte können wir alle stolz sein.

Ohne die tatkräftige Mithilfe so vieler Vereinsmitglieder und Freunde hätte dieses Werk sicherlich nicht geschultert werden können. Wir, die Vorstandschaft des TSV Wernersberg, möchten uns daher bei allen, die im Zuge der Renovierung mitgearbeitet haben, bedanken.

Dazu haben wir – anhand unserer Unterlagen alle schon persönlich angeschrieben und eingeladen. Da jedoch nie ganz auszuschließen ist, dass jemand versehentlich vergessen wurde, wollen wir uns auf diesem Weg nochmals an alle richten, die mitgeholfen haben:

Am Freitag, den 15. Juli 2005, ab 19.00 Uhr, steigt auf dem Altenberg unser Helferfest, zu dem wir alle Helferinnen und Helfer herzlichst einladen!

Michael Götz, 1. Vorsitzender

### Ehrung der Sportabzeichenjubilare 2004 durch den Sportbund Pfalz

Bei der Veranstaltung am 22. April in Frankenthal-Eppstein, waren auch drei Wernersberger Jubilare vertreten:



Reinhold Schuhmacher (45 mal Gold)  
Paul Schuhmacher (30 mal Gold)  
Jakob Schuhmacher (20 mal Gold)

### **Die nächsten Termine in Kurzform:**

9./10. Juli	Handballturnier
15. Juli	Helferfest
23. Juli – 1. August	Jungenzeltlager
1. – 11. August	Mädchenzeltlager
11. September	Familienportfest

### **Zeltlager zu guter Letzt**

**Aaaaaanmelnn? Hab ich doch glatt verpennt!**  
oder gibt es sonst noch Gründe, warum Ihr noch nicht angemeldet seid???

**Hallo!!!!!! Aufstehen!!!!!**

Ob noch Plätze frei sind könnt Ihr bei Markus Braun (7840) oder Ute Bachmann (928592) erfahren.